

Protokoll der 19. Auswahlitzung von LEADER Bergisches Wasserland

Datum: Mittwoch, den 04.06.2025 um 15:30 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Marienheide-Dannenberg
Protokoll: Martin Deubel und Céline Zahn
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
Beginn: 15:40 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 26.11.2024
4. Vorstellung des LEADER-Projektes
5. Vorstellung der Regionalbudget-Projekte

Pause

Nicht öffentlicher Teil:

6. Neues Kriterium im Regionalbudget
7. Bewertung der LEADER-Projekte
8. Bewertung der Regionalbudget-Projekte
9. Beschluss über den 20. LEADER-Projektaufruf
10. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung

Herr Fleischer begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit liegt vor wenn:

- 10 Mitglieder des Vorstands (oder Vertreter in Person) anwesend sind
- mind. 51% der abgegebenen Stimmen von WISO-Partnern kommen
- die Einladung laut § 12 (2) der in der Satzung mindestens innerhalb einer Frist von 2 Wochen versandt wurde

Herr Fleischer stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist. Es sind 12 Mitglieder des Vorstands anwesend. Davon enthält sich Herr Fleischer im Allgemeinen bei der Sitzung, außer falls durch Befangenheiten öffentliche Vertreter verhindert sein sollten. Es verbleiben 11 Stimmberechtigte. Darunter sind 6 Stimmberechtigte dem WISO- Bereich und 5 Stimmberechtigte dem öffentlichen Bereich zugeordnet. Es sind also mehr als 51% aus dem WiSo Bereich. Die Einladung wurde bereits am 30.04.2025 versendet.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 26.11.2024

Das Protokoll wird einstimmig mit 11 „Ja“- Stimmen angenommen.

TOP 4: Vorstellung des LEADER-Projektes:

Herr Deubel stellt das Projekt „Jugendbudget zur Förderung von Jugendteilhabe im ländlichen Raum“ vor. Das Projekt soll Jugendliche zu mehr Engagement bewegen, allgemein nutzbare Infrastruktur schaffen und zeigen, dass die europäische Union auch im Bergischen Land wirkt. Es gibt eine breite Zustimmung des Vorstandes, die Förderung demokratischer Teilhabe und die respektvolle Wahrnehmung der Wünsche der Jugendlichen wird positiv bewertet.

TOP 5: Vorstellung der Regionalbudget-Projekte

Diese Projekte werden durch das Regionalmanagement vorgestellt.

Name des Projekts	Name des Bewerbers
Anschaffung von 4 Zelten für Bechener Ortsvereine	Musikgemeinschaft Bechen e.V.
Barrierearme Sporthalle	ATV Hückeswagen 1850
Bläser-AG an der Gemeinschaftsgrundschule Kreuzberg	Schützenbruderschaft Wipperfürth
Bläserklasse in Kooperation mit der GGS Dürscheid	Blasorchester Dürscheid
Ertüchtigung Dorfplatz Olpe	Bürgerinteressen-Gemeinschaft (BIG) Olpe e.V.
Ertüchtigung Spielplatz Glockenberg Olpe	Bürgerinteressen-Gemeinschaft (BIG) Olpe e.V.
Freizeit- und Sportförderung (T)Hier	SV Thier
Frische Spielgeräte für mehr Spaß	Turnerbund Groß-Ösinghausen
Generationentreff Boulebahn	Kulturspiegel Odenthal e. V.
Juca schult live	Evangelisch freikirchliches Sozialwerk e.V.
Max Bruch Straße II ganz groß	Schloss-Stadt Hückeswagen
Multifunktionale, modulare Stellwände für das KulturForumBurscheid	Trägerverein KulturForumBurscheid e. V.
Sanierung Kalvarienberg in Ommerborn	Förderverein zur Brauchtumspflege Ommerborn e. V.
Spielplatz Follmühle Odenthal	Gemeinde Odenthal
Spielplatz Grabenstraße erfindet sich neu	Schloss-Stadt Hückeswagen
Spielplatz Südstraße aufgepimpt	Schloss-Stadt Hückeswagen
Spielplatz Waldweg und Basketballplatz Hoppenkamp	Gemeinde Odenthal
Sportangebot für Jugendliche und Wetterschutz bei Veranstaltungen	Burscheid live e. V.
Touristische Aufwertung des Forum :aqualon Lindscheids mit regionalen Produkten	aqualon e. V.
Trinkwasserbrunnen für Kürten	Gemeinde Kürten
Waldboden Probeentnahmen durch Schüler zur Bestimmung des PH-Wertes	Forstbetriebsgemeinschaft Wermelskirchen

Kurze Pause

Herr Fleischer kündigt um 16:25 Uhr eine kurze Pause an. Um 16:35 Uhr geht die Sitzung weiter.

Nicht öffentlicher Teil

TOP 6: Neues Kriterium im Regionalbudget

Das Regionalmanagement erläutert den Vorschlag, ein neues Kriterium beim Regionalbudget einzuführen, um einen Aspekt der aktuellen Richtlinienänderung transparent umzusetzen. Dieses neue Mindestkriterium wird vorgeschlagen: „Das Projekt ist öffentlich zugänglich, hat einen signifikanten öffentlichen Nutzen oder schafft ein neues Angebot für eine breite Öffentlichkeit* (keine originäre Betätigung des Antragstellers wie z. B. Musikinstrumente für Mitglieder eines Musikvereins).“

Das neue Kriterium wird einstimmig mit 11 „Ja“- Stimmen angenommen.

TOP 7: Bewertung der LEADER-Projekte

Es liegt keine Befangenheit vor.

Es gibt eine kurze Diskussion darum, dass niemand genau weiß, was am Ende im Projekt umgesetzt wird.

Antrag durch Herrn Steinbrecher, einen Punkt für das Kriterium „Digitalisierung fördern“ zu vergeben. Diesem Vorschlag wird mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt. Der neue Punktstand in dem Kriterium ist 1. Die Digitalisierung



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

wird durch das Projekt gefördert, weil eine digitale Umfrage eine große Menge an Jugendlichen erreichen wird und dadurch auch Jugendliche an digitale Werkzeuge herangeführt werden. Außerdem wird dadurch der Umgang mit digitalen Wahlinstrumenten eingeübt.

Es wird vorgeschlagen im Kriterium „Neue attraktive Erlebnis- und Naherholungsangebote entwickeln“ zu entfernen, da es zu spekulativ sei: 6 Ja-Stimmen, 3 dagegen; 2 Enthaltungen. Als Konsequenz wird der vorgeschlagene Punkt gestrichen. Der neue Punktstand in dem Kriterium ist null.

Das Projekt erhält in der Abstimmung 9 Punkte. Die Punktzahl wird einstimmig mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen.

Es wird vorgeschlagen, das Projekt dem GAP-Ziel H.4 „Stärkung der Selbstorganisation bei der Förderung der lokalen Entwicklung der Regionen“ zuzuordnen. Der Vorschlag wird einstimmig mit 11 „Ja“- Stimmen angenommen.

TOP 8: Bewertung der Regionalbudget-Projekte

Name des Projekts	Bemerkungen	Beschlossene Punktzahl
Anschaffung von 4 Zelten für Bechener Ortsvereine	Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	8
Barrierearme Sporthalle	Es wird vorgeschlagen, dass das Projekt umgesetzt wird, da es für gut erachtet wird. Es würde Müttern mit Kinderwagen und Rollatoren helfen. Es werden aber keine Vorschläge gemacht, welche Kriterien verändert werden können. Das Projekt wird als nicht förderwürdig mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen.	6
Bläser-AG an der Gemeinschaftsgrundschule Kreuzberg	Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	9
Bläserklasse in Kooperation mit der GGS Dürscheid	Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	9
Ertüchtigung Dorfplatz Olpe	Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	9
Ertüchtigung Spielplatz Glockenberg Olpe	Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	9
Freizeit- und Sportförderung (T)Hier	Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	10
Frische Spielgeräte für mehr Spaß	Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	9
Generationentreff Boulebahn	Es wird vorgeschlagen, im Kriterium „Bildung, Inklusion und Prävention“ einen Punkt zu vergeben, da die Boulebahn ebenerdig erreichbar ist und durch die zusätzlichen Sitzgelegenheiten auch ältere Menschen für das Boule-Spielen begeistert werden. Der Vorschlag zur Erhöhung wird mit 9 „Ja“- Stimmen und zwei Enthaltungen beschlossen. Die Gesamtzahl wird mit 9 „Ja“- Stimmen und zwei Enthaltungen beschlossen	9
Juca schult live	Das Projekt wird als nicht förderwürdig mit 10 „Ja“- Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.	7
Max Bruch Straße II ganz groß	Frau Rösner erklärt sich als befangen und verlässt den Raum. Herr Fleischer stimmt mit ab. Es gibt daher 11 Stimmberechtigte. Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	8
Multifunktionale, modulare Stellwände für das KulturForumBurscheid	Herr Runge erklärt sich als befangen und verlässt den Raum. Herr Fleischer stimmt mit ab. Es gibt daher 11 Stimmberechtigte. Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	9
Sanierung Kalvarienberg in Ommerborn	Es wird als unlogisch erachtet, dass im Kriterium „Leben und Arbeiten“ Punkte Vergeben wurden. Daher wird beantragt, dass Kriterium von 2 Punkten auf null zu reduzieren. Die neue Punktzahl „0“ wird mit 10 „Ja“- Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.	8



	Es wird vorgeschlagen, im Kriterium „Bildung, Inklusion und Prävention“ 2 Punkte zu vergeben, da man durch den Erhalt ein lokales Kulturgut erhalten kann. Die neue Punktzahl wird mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	
Spielplatz Follmühle Odenthal	Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	8
Spielplatz Grabenstraße erfindet sich neu	Frau Rösner erklärt sich als befangen und verlässt den Raum. Herr Fleischer stimmt mit ab. Es gibt daher 11 Stimmberechtigte. Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	8
Spielplatz Südstraße aufgepimpt	Frau Rösner erklärt sich als befangen und verlässt den Raum. Herr Fleischer stimmt mit ab. Es gibt daher 11 Stimmberechtigte. Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	8
Spielplatz Waldweg und Basketballplatz Hoppenkamp	Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	8
Sportangebot für Jugendliche und Wetterschutz bei Veranstaltungen	Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	8
Touristische Aufwertung des Forum :aqualon Lindscheids mit regionalen Produkten	Herr Heider und Herr Runge erklären sich für befangen und verlassen den Raum. Herr Fleischer stimmt mit ab. Es verbleiben zehn Stimmberechtigte, darunter 4 Öffentliche und 6 WiSo Partner. Es wird vorgeschlagen, dass Kriterium „Wirtschaftliche Entwicklung“ von 1 Punkt auf 0 Punkte zu reduzieren. Es stimmen 6 Stimmberechtigte dagegen und vier dafür. Das Kriterium bleibt bei 1 Punkt. Es wird vorgeschlagen, dass im Kriterium „Leben und Arbeiten“ keine Punkte vergeben werden sollen. Daher wird beantragt, den 1 vorgeschlagenen Punkte auf null zu reduzieren. Es stimmen 5 Stimmberechtigte dafür, 2 Stimmberechtigte dagegen und 3 enthalten sich. Die neue Punktzahl im Kriterium „Leben und Arbeiten“ ist 1. Es wird vorgeschlagen, dass im Kriterium „Ausbau attraktiver Naherholungs- und touristischer Angebote“ von 2 auf 3 Punkte zu erhöhen. Es stimmen 5 Stimmberechtigte dafür, 3 Stimmberechtigte dagegen und 2 enthalten sich. Die beschlossene Punktzahl im Kriterium „Ausbau attraktiver Naherholungs- und touristischer Angebote“ lautet 3 Punkte. Die Gesamtpunktzahl „8“ wird mit 6 „Ja“- Stimmen und vier Nein-Stimmen beschlossen.	8
Trinkwasserbrunnen für Kürten	Herr Heider erklärt sich für befangen und verlässt den Raum. Herr Fleischer stimmt mit ab. Es wird vorgeschlagen, dass im Kriterium „Leben und Arbeiten“ von 2 auf 3 Punkte zu erhöhen. Es stimmen 6 Stimmberechtigte dafür, 2 Stimmberechtigte dagegen und 3 enthalten sich. Die beschlossene Punktzahl im Kriterium „Leben und Arbeiten“ lautet 3 Punkte. Die Gesamtpunktzahl von 9 wird mit 10 „Ja“- Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.	9
Waldboden Probeentnahmen durch Schüler zur Bestimmung des PH-Wertes	Punktzahl mit 11 „Ja“- Stimmen beschlossen	11

TOP 9: Beschluss über den 20. LEADER-Projektaufruf

Der Projektaufruf wird wie folgt vorgeschlagen:

Beschluss über 20. LEADER-Projektaufruf vom 1. September bis 30. September 2025

Die lokale Aktionsgruppe der LEADER Region Bergisches Wasserland ruft Interessierte auf, im Zeitraum vom 1. bis zum 30. September 2025 Bewerbungen für die Förderung von Projekten aus allen Handlungsfeldern der regionalen Entwicklungsstrategie einzureichen. Für diesen Projektaufruf stehen Fördermittel in Höhe von mindestens 150.000 € LEADER Mittel und restliche Regionalbudget Mittel zur Verfügung. Auf Grundlage der LEADER Richtlinie sowie der regionalen Entwicklungsstrategie in ihrer Fassung vom 08.03.2023 und unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen der Vereinssatzung zur Projektauswahl, prüft der Vorstand in einer Sitzung am 29.10.2025 die vorliegenden Projektvorschläge, bewertet diese und wählt diejenigen Projekte aus, die gefördert werden sollen. Die Bewerbungen sind mit allen notwendigen Kostenplausibilisierungen und den rechtlich notwendigen Dokumenten sowie dem Formular „Bewerbungsbogen“ in der aktuellen Fassung bis 30.09.2025 schriftlich und per E-Mail an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten:

LEADER Bergisches Wasserland e. V., Höhestraße 44, 51399 Burscheid, 02174 7401264 oder 02174 7401266

E-Mail: deubel@leader-bergisches-wasserland.de oder zahn@leader-bergisches-wasserland.de

Alle nötigen Unterlagen sind vor Beginn des Aufrufs auf der Internetseite www.leader-bergisches-wasserland.de zu finden. Die Regionalmanager stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Der Projektaufruf wird mit 11 „Ja“- Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 10: Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen und beschlossen, dass immer der gesamte Vorstand bei Einweihungen angeschrieben werden soll. Das Regionalmanagement stellt die aktuelle Mittelbindung vor. Es soll im Frühling entschieden werden, ob die Höhe der Handlungsfelder angepasst und / oder ein Aufruf nur für ein beschränkte Anzahl von Handlungsfeldern erfolgen soll.

	Stärkung von Klimaschutz und Klimawandelvorsorge	Bildung, Inklusion und Prävention stärken	Das Leben und Arbeiten auf dem Land aktiv verbessern	Ausbau attraktiver Naherholungs- und touristischer Angebote
Ist zum 15.05.2025	286.714,68	591.889,24	518.682,78	299.980,00
Soll bis zum Ende der Förderperiode 2029	531.618,00	681.618,00	681.618,00	531.618,00
Prozentsatz	53,93%	86,84%	76,10%	56,43%

Protokollführerin Céline Zahn

Protokollführer Martin Deubel

Vorsitzender Bernhard Fleischer



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.